



Universität Potsdam • August-Bebel-Str. 89 • 14482 Potsdam

Juristische Fakultät

Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
insbesondere Staatsrecht, Europa-
und Völkerrecht sowie
Europäisches Wirtschaftsrecht
und Wirtschaftsvölkerrecht

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M.
(Harvard)

Bearbeiter/in: Ullrike Schiller
Telefon: 0331/977-3516
Telefax: 0331/977-3224
Datum: 11. März 2024

Völkerrechtliches Seminar im SS 2024

– Krieg und Frieden im Völkerrecht –

Im kommenden SS 2024 veranstalte ich ein Seminar zum – leidvollerweise – hochaktuellen Themenkomplex „Krieg und Frieden im Völkerrecht“, welches allgemeinen Fragen des internationalen Friedenssicherungsrechts und des Humanitären Völkerrechts, einzelnen bewaffneten Konflikten sowie den (wehr-)verfassungsrechtlichen Vorgaben zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr nachgeht. Von den Teilnehmenden wird erwartet, sich mit den jeweils aufgeworfenen Rechtsfragen vertieft zu beschäftigen und zu versuchen, eigene Lösungsansätze zu entwickeln, welche Antworten das Völkerrecht bzw. das Verfassungsrecht auf die aufgeworfenen Fragen bieten könnte und sollte. Nicht zuletzt gilt es, das bestehende Rechtsregime einer kritischen Analyse zu unterziehen.

Im Einzelnen sind dabei folgende Themen zu vergeben:

A. Allgemeine Fragen des Friedenssicherungsrechts, Humanitären Völkerrechts und Völkerstrafrechts

1. Zulässigkeit der Selbstverteidigung gegen nicht-staatliche bewaffnete Angriffe
2. Das Konzept der Schutzverantwortung: ein Satz des Völkergewohnheitsrechts?
3. ‚Kampala 2.0‘: Möglichkeiten der Erweiterung der Zuständigkeit des IStGH für das Aggressionsverbrechen
4. Umfang und Grenzen persönlicher Immunität vor *nationalen* Gerichten im Fall der Begehung von Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Völkermord

Seite 1 von 3

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)
BIC/Swift: WELADEDXXX
IBAN: DE09 3005 0000 7110 4028 44

E-Mail: neugebauer@uni-potsdam.de
Internet: <http://www.uni-potsdam.de/lz-zimmermann/index.html>
Dienstgebäude:
August-Bebel-Str. 89, Haus 1, Zimmer 3.43

B. Analyse einzelner bewaffneter Konflikte

5. Einsatz militärischer Gewalt durch Regionalorganisationen: das Beispiel des Einsatzes der ECOWAS in Gambia 2017 und des ursprünglich geplanten Einsatzes in Niger 2023
6. *Ius ad bellum* und der Konflikt in Gaza (einschließlich Ereignisse des 7. Oktober)
7. Völkerrechtliche Parameter des *ius in bello* im Gaza-Konflikt (einschl. IGH-Verfahren Südafrika–Israel)
8. IGH-Verfahren Nicaragua–Deutschland (Application instituting proceedings against Germany for alleged violations by Germany of its obligations deriving from the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide, the Geneva Conventions of 1949 and their Additional Protocols, “intransgressible principles of international humanitarian law” and other norms of general international law in relation to the Occupied Palestinian Territory, particularly the Gaza Strip and request for the indication of provisional measures)
9. Militärischer Schutz für internationale Handelsschiffe im Roten Meer und Zulässigkeit des Einsatzes militärischer Gewalt gegen die Huthi-Miliz auf See und im Jemen
10. Völkerrechtliche Qualifikation der (andauernden) militärischen Konflikte in Syrien und dessen rechtlichen Folgen
11. Völkerrechtliche Zulässigkeit der Beschlagnahme/Enteignung russischen Staatsvermögens (einschl. Zentralbankguthaben) sowie von russischen Privatpersonen durch Drittstaaten
12. Völkerrechtsfragen der Schaffung eines *ad hoc*-Tribunals für das Aggressionsverbrechen im Kontext des Angriffskrieges gegen die Ukraine
13. Rolle des IGH im Russland-Ukraine-Konflikt (Case concerning Allegations of Genocide under the Convention on the Prevention and Punishment of the Crime of Genocide (Ukraine v. Russian Federation); Case concerning Application of the International Convention for the Suppression of the Financing of Terrorism and of the International Convention on the Elimination of All Forms of Racial Discrimination (Ukraine v. Russian Federation))
14. IStGH und Russland-Ukraine-Konflikt (v.a. Fragen der Immunität von Präsident Putin)
15. Militärischer Konflikt in Myanmar (einschl. Rolle des IGH und IStGH)

C. Verfassungsrechtliche Fragen

16. Verfassungsrechtliche Fragen der Beteiligung der Bundeswehr an einem Einsatz im Roten Meer gegen die Huthi (Operation EUNAVFOR Aspides)
17. Rechtsfragen der Stationierung der Bundeswehr in Polen/der Slowakei (Patriot-Systeme) und in Litauen
18. Einsatz der Bundeswehr in Jordanien/Irak gegen den ‚Islamischen Staat‘ (IS) (Counter Daesh/Capacity Building Iraq)

Das Seminar findet als Blockveranstaltung jeweils ganztägig **vom 5.–6. Juli (ggf. auch noch am 7. Juli) im Sitzungssaal des Dekanats (Raum 3.01.2.07)** statt. **Es ist zwingend erforderlich, dass Sie während des gesamten Seminars anwesend sind.**

Die Themen werden grundsätzlich in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Anmeldungen erfolgen bitte **bis zum 12. April 2024 per E-Mail** an meinen wiss. Mitarbeiter Herrn Gregor Kreller (E-Mail: gregor.kreller@uni-potsdam.de).

Eine Vorbesprechung findet am **15. April 2024 um 18.00 Uhr ebenfalls im Sitzungssaal des Dekanats (Raum 3.01.2.07)** statt.

Prof. Dr. Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard)